Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0072/21	04.03.2021
zum/zur		
A0009/21 – Fraktion GRÜNE/future!, SR Stage		
Bezeichnung		
Grün- und Freiräume am Winterhafen		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		23.03.2021
Ausschuss für Umwelt und Energie		20.04.2021
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr		22.04.2021
Stadtrat		10.06.2021

Zu dem in der Sitzung des Stadtrates am 18.02.2021 gestellten Antrag A0009/21 „Grün- und Freiräume Winterhafen“ nimmt die Stadtverwaltung wie folgt Stellung:

Die Verwaltung hat fristgerecht zum 15. März 2021 eine Projektskizze für das Bundesprogramm „Anpassung urbaner Räume an den Klimawandel“ für den Bereich Stadtpark Rotehorn und das nördlich angrenzende Areal, hauptsächlich die Fläche des bisher vom Tiefbauamt genutzten Bauhofes, die nicht für eine Schule vorgesehen ist, eingereicht.

Folgende Schwerpunkte sind Inhalt der Projektskizze:

- Stärkung der Vitalität der Parkanlage sowie die Integration und Weiterentwicklung der Funktionsvielfalt des nördlich angrenzenden Bereiches
- Erhöhung der Artenvielfalt durch die Pflanzung von Gehölzen sowie die Erhaltung/Schaffung von Wiesenräumen
- Klima- und standortgerechte Gehölzauswahl bzw. in dem Kulturdenkmal Stadtpark Rotehorn klima-, standort- und denkmalgerechte Gehölzauswahl
 - Baumpflanzungen
 - Strauchpflanzungen

Das Grundgerüst der Landschaftsparks bildet grundsätzlich die natürlich vorkommende Vegetation.

Akzente wurden mit besonderen, oft fremdländischen nicht invasiven, Arten gesetzt. Viele dieser Arten weisen die derzeit erforschten Eigenschaften, die die klimatischen Veränderungen an die Gehölze stellen, auf.

Eine wesentliche innovative Herausforderung besteht darin, den Gehölzbestand der Parkanlage und des nördlich angrenzenden Areals - Bäume und Sträucher - unter den heutigen klimatischen Bedingungen auf der Grundlage einer aktuellen Bestandserfassung von Flora und Fauna zu analysieren und die Artenverwendung unter den oben genannten Gesichtspunkten neu zu ordnen. Das heißt: standortgerechte Verwendung von klimaverträglichen Arten

- Erstellen eines Entwicklungskonzepts für den Bereich des bisher vom Tiefbauamt genutzten Bauhofes unter Berücksichtigung der Nutzungsanforderungen an diese Flächen und des Bepflanzungskonzepts des Stadtparks Rotehorn

- Untersuchung einer möglichen Verlagerung vorhandener Nutzungen aus der denkmalgeschützten Parkanlage in den nördlich angrenzenden Bereich, um Parkpartien und Parkräume wiederherstellen zu können und sie damit wieder ihren ursprünglichen Nutzungen zuzuführen

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr